



NS News Bulletin

**NSDAP/AO : PO Box 6414
Lincoln NE 68506 USA
www.nsdapao.org**

#1101

20.04.2024 (135)

Michael Kühnen

Die Zweite Revolution Band I: Glaube und Kampf

Teil 14

Es ist nicht mein Wunsch und nicht meine Aufgabe, die antijüdischen Maßnahmen des Dritten Reiches zu erklären, oder zu rechtfertigen. Sicher ist: Die Judenpolitik des nationalsozialistischen Staates war hart - vielleicht gelegentlich zu hart. Um der geschichtlichen Wahrheit willen muß aber eines klar festgestellt werden:

Der Nationalsozialismus hat niemals ein Völkermordprogramm gegenüber dem Judentum geplant oder gar durchgeführt! Massenmorde sind kein Mittel nationalsozialistischer Politik! Es hat niemals ein Verbrechen am jüdischen Volk gegeben. Ich bin als Angehöriger der jungen Generation kein Fachmann für diese Frage, vor allem weil mein Interesse nicht so sehr der Vergangenheit, als vielmehr der Notwendigkeit nationalsozialistischer Politik in Gegenwart und Zukunft gilt. Angesichts der nie nachlassenden Feindpropaganda, der Unsicherheit und Fragwürdigkeit vieler Quellen und dem massiven, politischen Interesse der Herrschenden daran, den Nationalsozialismus zu verteufeln, glaube ich nicht daran, daß wir die volle Wahrheit über die wirkliche Judenpolitik des Dritten Reiches erfahren werden, solange die Nutznießer des alliierten Sieges noch an der Macht sind, daß wir aber über Jahrzehnte belogen wurden, das haben

Augenzeugen, wie **Professor Rassinier**, Häftling in Buchenwald, **Christophersen**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kaiser-Wilhelm-Institut in Auschwitz und Wissenschaftler wie der amerikanische **Professor Butz** inzwischen bewiesen.

Es hat sicher auch deutsche Kriegsverbrechen - gerade gegenüber den verhassten Juden - gegeben, Mißgriffe, Entgleisungen und Verbrechen, die wir bedauern, aber man kann eine Weltanschauung nicht verdammen wegen einzelner Untaten, die in ihrem Namen auch noch während eines fürchterlichen Krieges begangen wurden. Sonst dürfte man nach den Massenmorden der französischen Republik und dem Völkermord an den nordamerikanischen Indianern ("Nur ein toter Indianer ist ein guter Indianer," so die Meinung der - immer so moralischen - Amerikaner noch im vorigen Jahrhundert), nicht mehr über die Demokratie und nach den Millionenopfern der Kollektivierung und dem Archipel Gulag", nicht mehr über den Marxismus sprechen!

Eine Weltanschauung entwickelt sich weiter, lernt aus Fehlern, wächst an Problemen. Das wirkliche Verbrechen dieser Zeit liegt woanders:

Zum zweiten Mal in einem halben Jahrhundert hatte der Zionismus die Welt in einen Krieg gegen Deutschland gestürzt. 1945 war die deutsche Macht erneut gebrochen, auch der Zweite Weltkrieg verloren und wiederum war Verrat im Spiel. Es ist kein Wunder, daß wir den Krieg verloren! Ein Wunder wäre es gewesen zu siegen, obwohl der Feind im eigenen Generalstab, an wichtigen Kommandoposten sitzt! Das Ausmaß des Verrats gerade hoher Offiziere der Wehrmacht - Reaktionäre und Freimaurer - ist unvorstellbar und schreit nach Sühne! Und wenn wir einst - halbtote - Greise von ihrem Krankenlager zerren müssen, diese Verräter, denen das Leben ihrer Soldaten und Freiheit und Existenz des Reiches nichts galten, wenn sie nur ein verhasstes Regime stürzen und ihre Privilegien zurückgewinnen könnten, die Verräter müssen hängen.

Doch zurück zum Zionismus:

Diesmal war der Sieg total. Von Anfang an wurde darauf geachtet, daß nur Widerständler und Emigranten - gehorsame Diener der Besatzungsmächte und des Zionismus - in Westdeutschland, wie in der Ostmark, an die Macht kamen. So konnten sich die Zionisten selbst mehr im Hintergrund halten und ihre zurückgewonnene Macht fiel dem Volk weiter nicht auf. Heute kann man die weitverbreitete Ansicht hören:

„Laßt sie doch in Ruhe. Die 30.000 Juden in der BRD spielen doch überhaupt keine Rolle mehr.“

Das Gegenteil ist richtig. Deutschland ist, Jahrzehnte nach dem Krieg, noch immer ein besetztes Land und soll es nach dem Willen der Zionisten auch in alle Zukunft bleiben. Um das Volk dazu zu bringen, die Besatzungsherrschaft willig zu

ertragen, waren eine Reihe von Maßnahmen nötig.

Die Teilung:

Deutsche Grenzprovinzen, insgesamt ein Viertel des Reichsgebietes wurden abgetrennt und an die Nachbarn verteilt. Die Ostzone wurde unter die Gewalt sowjetischer Panzer gezwungen. Die Ostmark wurde zum selbständigen, neutralen Staat mit gesetzlichem und vertraglichem Anschlußverbot erklärt. Die Westzonen aber mußten sich die USA zum Vorbild nehmen und wurden zur Besatzungsrepublik Deutschland.

Die Entnazifizierung:

Als mögliche Träger eines nationalen Widerstandes wurden Nationalsozialisten erst einmal in Konzentrationslager gesteckt ("automatic arrest"), sie erhielten langjähriges Berufsverbot, Vermögensbeschlagnahme, durften sich zunächst nicht politisch betätigen und waren stets neuen Verfolgungs- und Umerziehungswellen ausgesetzt.

Wohlstand:

Die liberalkapitalistischen Systeme in der Ostmark und in Westdeutschland versöhnten Volk und System durch steigenden Wohlstand und es ist menschlich verständlich, daß die meisten Deutschen nach dem Grauen des Krieges und dem Elend der direkten Besatzungsherrschaft glücklich waren, jetzt endlich einmal gut leben zu können. In geringerem Umfang gilt das auch für die Ostzone, wenn auch dort die Besatzungsherrschaft ausgeprägter und spürbarer blieb als in Westdeutschland, wo sich kaum jemand etwas denkt, wenn die Truppen der Siegermächte durch deutsche Städte marschieren.

Umerziehung:

Das ganze Volk wurde einer Gehirnwäsche unterzogen. Lügen und Kriegspropaganda wurden Geschichte, an der niemand rütteln darf, wurden "gesicherte Erkenntnisse" der Zeitgeschichte, wie deutsche Gerichte - als gehorsame Diener der Zionisten und Besatzer - gläubig erklärten, die man nicht zu beweisen brauchte, denn "schließlich weiß ja jeder, daß Deutschland schuld an den beiden Weltkriegen war und daß die Nazis sechs Millionen Juden umgebracht haben. " - Was übrigens, nebenbei bemerkt, immer noch ein geringer Prozentsatz der Massenmorde unter Stalin, dem hochgeschätzten Bündnispartner beim Kreuzzug für Demokratie und Menschlichkeit, gewesen wäre und etwa genausoviel, wie die unschuldigen Opfer von Terrorbombardierungen und Vertreibung! - So perfekt ist der Erfolg dieser Gehirnwäsche gewesen, daß viele Volksgenossen sich weigern, Entlastungsargumente auch nur zu erwägen, oder Gegenbeweise

zur Kenntnis zu nehmen.

Es gibt kein Volk auf der Welt, daß sich offensichtlich so sehr danach sehnt, schuldig sein zu dürfen. Wenn andere uns ausnahmsweise gerade einmal nicht anklagen, so tun es die Deutschen selber und Brandt, ein Emigrant und Zionistenknecht, kniete im Namen des deutschen Volkes demütig vor den polnischen Landräubern! Die Umerziehung ist der eigentliche Erfolg der Zionisten. Sie allein verhindert, daß sich die gesunden Elemente unseres Volkes zu einer Freiheitsbewegung zusammenschließen. Sie ist ein furchtbares Verbrechen, denn mit seiner Geschichte raubten sie unserem Volk die Seele. Das ist der Hauptgrund für unseren Hass auf diese Weltpest, die alles in den Staub warf, was uns heilig ist.

Künstliche Dekadenz:

Die Zerstörung unseres Kulturlebens, die Amerikanisierung unseres Lebensstils, die Vernegerung unserer Städte, die Verwahrlosung von Teilen unserer Jugend, der krankhafte Konsumrausch, die Aufrufe zur Rassenvermischung und zur Integration der Fremdarbeiter, der Geburtenschwund, die Zunahme von Pornographie, Promiskuität und Geschlechtskrankheiten, der Rückzug ins Privatleben und viele andere Dinge sind Symptome einer künstlichen Dekadenz. Künstlich, weil der Fleiß, der Arbeitswillen und die Tüchtigkeit unseres Volkes noch vorhanden sind, wenn auch angeschlagen. Noch regen sich im Volkskörper Kräfte des Widerstands und es zeigt sich, daß in der jungen Generation gerade diese ständig stärker werden. Die künstliche Dekadenz ist das Letzte - gleichsam abschließende - Mittel der Zionisten zur Vernichtung eines Volkskörpers. Die letzte Etappe vor dem "Weltstaat," den sie sich erträumen (vgl. Graf Coudenhove-Kalergi, Gründer der Paneuropa-Bewegung 1926: "Was wir anstreben, ist die afro-eurasische Mischrasse unter Führung des "Geistesadels" der Juden" - (Anführungsstriche von mir. M.K.)

Jetzt werden uns die Mechanismen klar, die die westlichlichen Gesellschaften in den Selbstmord treiben. Es steht ein großer Plan dahinter, denn mit Dummheit allein ist das Handeln unserer Politiker kaum mehr zu erklären. In diesem Licht betrachtet:

Was spricht dagegen, daß die "zionistischen Protokolle" zumindest einen wahren Keim enthalten, denn die dort, am Anfang unseres Jahrhunderts, beschriebene Entwicklung ist genau eingetroffen. Ein Zufall?

Das Zentrum der zionistischen Macht liegt in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Das ist auch der Grund für die Erfolglosigkeit des linken Anti-

Zionismus, soweit er überhaupt ehrlich gemeint ist:

Die antizionistische Linke hat richtig erkannt, daß Israel an sich lebensunfähig - nur ein Machtinstrument - ist. Doch sie sieht den Hauptfeind im Kapitalismus und schließt daraus, der Zionismus sei ein Werkzeug des Kapitalismus, der Staat Israel nur ein vorgeschobener Posten des amerikanischen Imperialismus, ein Pfahl im Fleisch der arabischen Nation. Somit wird der Zionismus für die Linke zum Nebenkriegsschauplatz - zum regionalen Problem. Der antizionistische Kampf muß aber, um erfolgreich zu sein, von der Tatsache ausgehen, daß der Zionismus unser Hauptfeind ist:

Nicht die USA kontrollieren den Judenstaat und nutzen ihn für ihre imperialistischen Ziele, sondern der Zionismus beherrscht die amerikanische Politik und zwingt die Vereinigten Staaten zu einem Kurs in Nahost, der ihren nationalen Interessen überaus schadet. **"Der Kapitalismus ist ein Instrument des Zionismus!"**

Amerika ist eine zionistische Kolonie, wie die BRD eine amerikanische Kolonie ist. Hier liegt die Machtquelle des Zionismus. Zweimal entschied die USA einen Weltkrieg gegen Deutschland. Beide Male wünschte das amerikanische Volk den Frieden und erzwangen die Zionisten den Krieg. Heute erpressen sie stets neue Waffen- und Wirtschaftshilfe für Israel - sie beherrschen die amerikanische Wirtschaft, vor allem große Teile des Bank- und Versicherungswesens. Sie besitzen alle großen Fernsehanstalten und die meisten bekannten und angesehenen großen Tageszeitungen, sie sind die bestorganisierte und mächtigste "pressure group" im Parlament. Senatoren und Abgeordnete dienen ihnen, sie sind eine entscheidende Minderheit bei der Präsidentenwahl, sie sind die Herren der größten amerikanischen Stadt, New York, deren Bürgermeister stets Jude ist. Es gibt keine amerikanische Regierung ohne jüdische Minister in den Schlüsselpositionen - von Morgenthau über Kissinger bis Blumenthal. In Amerika leben mehr Juden, als in jedem anderen Land dieser Erde, einschließlich Israel. Bei mancher amerikanischen Regierung hat man das Gefühl, daß echte Amerikaner nicht regierungsfähig sind:

Man findet nur Juden und Neger! Wer aber keins von beiden ist, ist dann wahrscheinlich gebürtiger Pole oder etwas ähnliches. Amerika ist auch - und das ist sehr wichtig - der Ursprung der B'nai-Brith-Loge, der Mutterloge und Zentrale der Weltfreimaurerei, eine Loge, die nur Juden aufnimmt und die mächtiger ist als die offizielle Regierung. Von der B'nai-Brith-Loge aus werden Freimaurer in aller Welt befehligt, von hier gehen die Fäden zum Council of Foreign Relations (CFR), dem sogenannten Rat für Auswärtige Beziehungen.

CFR, hinter diesem harmlosen Namen verbirgt sich die eigentliche amerikanische Regierung. Hier läßt der Präsident denken, hier werden seine

"Entschlüsse" gefaßt. Hier findet sich die engste Verflechtung zwischen den Weisen von Zion, der amerikanischen Wirtschaft, den multinationalen Konzernen und - als Befehlsempfänger - dem Regierungsapparat. Hier spricht man über die Gestaltung einer künftigen Welt, der "one world" - der Weltregierung.

Vom CFR aus wird wiederum die sogenannte "Bilderberg-Konferenz" beeinflusst, eine geheime freimaurerische Organisation, die die Politik der europäischen Staaten beeinflusst und in der die einflußreichsten Politiker und Industriellen Europas vereint sind. Diese Bilderberger streben für sich eine ähnliche Rolle in Europa an, wie der CFR in Amerika, mit dem personelle Verflechtungen bestehen. Dieses ganze Geflecht ist der heutige Zustand der von uns so genannten - Goldenen Internationalen, die Zentralen der Reaktion. Hier steht der Gegner von Völkern und nationalen Freiheitsbestrebungen. Über den CFR geht auch eine Verbindung zum zweiten Werkzeug des Zionismus - in den kommunistischen Herrschaftsbereich. Kaum eine Behauptung erscheint der Masse der Bevölkerung so unglaublich, so "verrückt", wie die nationalsozialistische Feststellung: **"Der Kommunismus ist ein Werkzeug des Zionismus!"**

Die Februarrevolution 1917, die den Sturz des Zaren auslöste, war eine Revolution der Freimaurer. Das ergibt sich eindeutig aus den Memoiren Kerenskis, der bis zur Machtüberenahme der Bolschewisten russischer Ministerpräsident war. Die Februarrevolution ermöglichte es der erst winzigen bolschewistischen Partei sich so zu organisieren, daß ein Putsch - und mehr war es zunächst nicht - Aussicht auf Erfolg hatte. Die Finanzierung der Oktoberrevolution lief über zwei Wege:

Durch Vermittlung freimaurerischer Kreise wurde das Interesse des kaiserlich-deutschen Generalstabs geweckt, der ein verständliches Interesse an der Entlastung der Ostfront durch eine russische Revolution hatte.

Über den Juden Trotzki (sein wirklicher Name war Bronstein), den eigentlichen Organisator der Revolution und des Sieges im darauffolgenden Bürgerkrieg, flossen beträchtliche Finanzmittel - unter anderem des jüdisch-amerikanischen Bankhauses Warburg - in die Kassen der bolschewistischen Partei. Nahezu alle führenden Bolschewiken waren Juden, oder jüdisch versippt, z. B. Lenin, Kaganowitsch, der berühmte Tscheka-Chef Dscherjinski und vor allem Trotzki.

Dieser war die entscheidende Figur, der zionistische Vertrauensmann in der Führung der bolschewistischen Revolution. Trotzki war auch der vorgesehene Nachfolger des kranken Lenin, der Heros der "permanenten Revolution", die ganz Europa unter bolschewistische Herrschaft bringen sollte. Weder die Herkunft der

Botschewiken-Führer, noch ihre Finanzierungsquellen sind zu leugnen. Mögen auch Einzelheiten noch immer rätselhaft erscheinen, so ist die zionistische Unterstützung für den Marxismus ebenso wenig zweifelhaft, wie die Tatsache, daß es Juden waren, die ihn entwickelten und an die Macht brachten. Und gibt es denn wirklich eine bessere Idee, als gleichzeitig von Oben und Unten dieselbe Konzeption der "one world", bzw. der Weltrevolution zu verfolgen.

Die Massen lassen sich durch das Schauspiel einer scheinbaren Konfrontation zwischen Kapitalismus und Kommunismus blenden und bemerken gar nicht, daß die Machtträger beider Systeme die gleichen sind und daß sie sich gegenseitig nie wirklich wehgetan haben, sondern stillschweigend die Welt unter sich aufteilen. Bei allen äußeren, antikommunistischen Phrasen erlebten wir in Wirklichkeit von Anfang an bis heute die ununterbrochene Begünstigung der UdSSR durch die amerikanische Politik. Hier nur einige Stichworte:

Finanzierung Lenins und Trotzki durch jüdisch-amerikanische Großbanken; ausbleibende, westliche Unterstützung für die Antikommunisten und Zarentreue während des Bürgerkrieges; sowjetisch-amerikanisches Bündnis im Krieg gegen Deutschland; Rettung der militärisch bereits besiegten UdSSR durch massive und kostenlose Ausstattung der sowjetischen Armee (Pacht- und Leihvertrag); Aufteilung Deutschlands und Europas zwischen Amerika und der Sowjetunion; Verzicht auf die Anwendung der Druckmöglichkeiten durch das Atombombenmonopol der USA und die Anerkennung der Sowjetunion als zweite Weltmacht, lang bevor sie es machtpolitisch wirklich wurde (Ein seltsamer "Spionagefall" spielt der sowjetischen Führung die Geheimnisse der Atomforschung in die Hände, es folgt die sowjetische Atombombe, deren Ausbau widerstandslos hingenommen wird); keine westliche Hilfe für Aufstände im Ostblock - Ukraine, Ungarn, Ostzone -; amerikanische Unterstützung für die sowjetische Entkolonialisierungspropaganda (damit zerschlagen die beiden Weltmächte die letzten relativ unabhängigen Rivalen, das französische und das englische Kolonialreich); Ermöglichung des kommunistischen Siegs in China durch plötzliche Streichung der Militärhilfe für Nationalchina mitten im Bürgerkrieg; Lieferung westlicher Technologie an die Sowjetunion; Vietnam und Angola usw., usw.

Die Liste ist endlos. Selbst wer nicht an "Verschwörungstheorien" in der Geschichte glaubt, wird zugeben müssen, daß soviel "Dummheit" nicht mehr normal, nicht mehr zufällig ist. Jeder einzelne Punkt läßt sich auch anders erklären, aber diese Entwicklung seit mehr als sechzig Jahren? Alles Zufall?

Wenn alles Zufall ist, dann müßten, nach der Wahrscheinlichkeitsrechnung, sich auch ab und zu mal Entscheidungen zu unseren Gunsten auswirken. Wo

dies aber einmal der Fall ist - etwa bei der Befreiung des chinesischen Kommunismus vom zionistischen Einfluß, beim chinesisch-russischen Konflikt - ist die westliche Politik beinahe verzweifelt bemüht, das nicht auszunutzen. Nein, es muß jedem klar werden, daß hier ganz andere Pläne und Ideen verfolgt werden. Doch es will dem Durchschnittsbürger nicht einleuchten, was Großkapitalisten und Kommunisten gemeinsam haben könnten, wo ihre übereinstimmenden Interessen liegen. Für die, kommunistischen Machthaber scheint das klar, sie brauchen die Technologie, die Wirtschaftshilfe, das Wissen und den Reichtum des Westens. Doch die Insider - jene kleine Schicht von Großkapitalisten, Bankiers, führenden Freimaurern und Zionisten - was wollen sie? Sie verfügen über eine gewaltige Macht über die westliche Welt, die Multi-Konzerne sind wahre Großmächte, sie sind unendlich reich - was können sich diese Insider noch wünschen, wonach streben? Es gibt nur noch eine Steigerung ihrer auf Geld und Einfluß beruhenden Macht: **Die absolute Macht - die Weltherrschaft!**

Hier trifft sich die Rote mit der Goldenen Internationalen - im gemeinsamen Traum von der totalen Macht über die Erde. Hier vereinen sich auch Kapitalismus und Kommunismus im Zionismus - der machtpolitischen Verwirklichung der göttlichen Verheissung von der Weltherrschaft für das auserwählte Volk. Totale Weltherrschaft bleibt aber totale Weltherrschaft, zu mindest für die Machthaber. Die absolute Macht kennt keine verschiedenen Ausprägungen, sie bleibt immer gleich, unter welcher Maske, in welchem Namen sie auch auftreten mag. Es gibt keinen Unterschied zwischen dem Großbankier und dem Generalsekretär, hier enthüllt sich der eine Gegner der gewachsenen, natürlichen Ordnungen der Völker und Nationen. Der Gegner des Idealismus und der Menschenwürde! Es sollte jedenfalls klargeworden sein, daß Zionismus mehr bedeutet, als die Errichtung und Erhaltung eines Judenstaates in Palästina.

Dr. Nahum Goldmann, der häufig erstaunlich ehrlich ist, allerdings auch weiß, daß die Mechanismen pro-jüdischer Meinungsmacher so gut funktionieren, daß das Risiko seiner Äußerungen gering ist, führt dazu aus:

"Die Juden hätten Uganda, Madagaskar und andere Gebiete als jüdisches Vaterland haben können, aber sie wollten absolut nichts anderes als Palästina, nicht etwa, weil aus dem Toten Meer durch Verdampfen Metalloide und Metallpulver im Wert von 5 Billionen Dollar erzeugt werden können, nicht, weil der Boden zwanzigmal mehr Öl enthält, als alle Ölreserven Nord- und Südamerikas zusammen, sondern weil Palästina der Schnittpunkt Europas, Asiens und Afrikas ist, weil Palästina das wirkliche Zentrum der politischen Weltmacht bildet, das strategische Zentrum der Weltbeherrschung." (Nachtrag

vom 6.3.1979;)

Unsere Überzeugung wird auch von anderen Persönlichkeiten geteilt. Der höchste religiöse Führer der islamischen Shiiten und Bezwingen des prozionistischen Schah, **Khomeini**, schrieb 1968 in seinem Buch "Das islamische Regiment":

"... es ist unsere Pflicht, diese Machenschaften zu enthüllen und es laut in die Welt zu schreien, daß sich die Juden und ihre ausländischen Hintermänner gegen den Islam verschworen haben, um den Juden den Weg zur Weltherrschaft zu ebneten ..."

Es bleibt die Frage nach der Lösung des Judenproblems. Wie können wir dieser gewaltigen Macht entgegentreten, die scheinbar alle Möglichkeiten auf ihrer Seite hat?

Zunächst einmal - ein Gegner, den man erkannt hat, ist leichter zu bekämpfen. Es ist immer eine entscheidende Strategie des Zionismus gewesen im Hintergrund zu bleiben und lautlos zu wirken. Diesem Ziel dienen das Verbot sogenannter "antisemitischer" Schriften und Bücher, die sanfte Unterdrückung nationaler Ideen, die Gehirnwäschen. Das ist nicht länger möglich! Die Menschen wachen auf endlich auf und fragen nach den wirklichen Gestaltern der Geschichte.

Das Judenproblem kann gelöst werden, die Macht der zionistischen Weltpest muß gebrochen werden. Im Falle unserer Machtübernahme würden die Juden sofort die deutsche Staatsbürgerschaft verlieren und unter Ausländerrecht gestellt werden!

Sie müßten ihre Machtpositionen räumen und sich als Gäste unseres Volkes benehmen. Natürlich ist dies keine Lösung, aber ein nationaler Alleingang bei weiterführenden Maßnahmen, wäre verhängnisvoll, wie die Geschichte gezeigt hat. Der Zionismus würde nur erneut in schrillen Tönen von einer Judenverfolgung sprechen und die Welt in einen dritten Krieg zu stürzen versuchen.

Die weltweite Macht des Zionismus, muß auch weltweit gebrochen werden. Dann ergibt sich auch die Möglichkeit einer natürlichen Weltordnung auf der Basis von Völkern und Rassen, während die Schreckensvision eines absoluten, materialistischen Weltzangsstaates - der verblendete Traum eines unseligen Volkes - nicht zur Wirklichkeit werden kann. Die Juden sollen ihren eigenen Staat haben, in dem sie frei leben können. Dieser Staat muß lebensfähig sein und alle Juden umfassen. Dieser neue jüdische Nationalstaat darf nicht in Palästina liegen. Palästina ist und bleibt arabisches Heimatland! Aber es gibt auf der Welt noch Platz genug für ein fleissiges, intelligentes Volk, das dann nicht mehr der Schrecken der Welt zu sein bräuchte. Noch einmal gesagt:

Unser Hass richtet sich gegen die zionistische Weltpest, nicht gegen den

einzelnen Juden. Es hat immer Juden gegeben, die keine Werkzeuge des Zionismus wurden und es gibt sie auch heute noch. Ihnen und jenen Juden, die gar keine klaren Vorstellungen von den Verbrechen ihrer zionistischen Führer haben, gilt unser Appell:

"Werdet ein Volk wie andere auch, verzichtet auf euren Traum der Auserwähltheit. Erhebt euch nicht stolz über die Gojim (Nichtjuden), dann werdet ihr auch nicht ihren Widerstand zu spüren bekommen. Laßt uns einen Schlußstrich ziehen und neu anfangen!"

Doch wenn das nicht geschieht und der Zionismus seine weltweiten, verbrecherischen Pläne nicht aufgibt, dann wird er gnadenlos zerschmettert.

Endlösung der Judenfrage:

Das bedeutet NICHT die Ausrottung des jüdischen Volkes, sondern die VÖLLIGE ZERSCHLAGUNG des Zionismus.

Diese Endlösung ist die wichtigste Aufgabe der nächsten Zukunft.



NS KAMPFRUF
KAMPFGRUPPE DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFRUAUORGANISATION

September 1944 Copyright 1973 27. April 2017 12:06

Der Kampf geht weiter !

Seitdem haben sich die Kämpfer der Wehrmacht am 8. Mai 1945 in der nationalsozialistischen Bewegung wieder als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!

Widerstand von Massenmord, Verbrechen, Verfolgung und Verdrängung haben nicht ausgereicht, den Kern der gesamten Welt unsere heilig geliebten Führer Adolf Hitler zu zerstören.

Alle Nationalsozialisten sind weiterhin getreue Führer und Kampfgemeinschaften stehen weiterhin an der Spitze der Bewegung unserer Völker.

Die Bewegung ist zwar stärker geworden, aber die Größe der beständigen Volkstreu ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.

Die wesentliche Ursache ist oben dabei, die Volkstreu - gegen alle weltweiten Völker (?) - in höchsten Stufen Mitleid und Empathie, Ehrfurchung und Respektlosigkeit.

Es "legal" oder "illegal", ist es Walkampf oder ein "Steinwurf", ist es Propagandaarbeit, handfester oder auf einem Bildschirm oder auf einem Bildschirm oder auf einem Bildschirm oder auf einem Bildschirm.

Hail Hitler!
Gerdhard Lank



TROTZ VERBOT NICHT TOT!



NS News Bulletin
www.nsdapao.org
#1905 19 June 2022 (133)

NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Front Report
Interview with Molly

Part Three

NSK: Your current projects are obviously philosophical and art related.

Please describe your views on the impact of such topics in politics.

Molly: Well I try to still update the photo gallery, but mostly I've been concentrating on Adolf Hitler and the Army of Mankind (www.mourningtheancient.com/truth.htm) I'm at 21 pages now, and I have so much more to do. Studying WWII is an absolute minefield of information. You seek out information on one thing and find two more things to research. It feels a bit like you are an archeologist, unearthing the buried past. A past that they would rather not be brought to light. We can thank the internet again for the flood of information and pictures. Extremely rare stuff has



the **NEW ORDER**

Number 176 (2022) Founded 1973 April 26, 2022 (126)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.

Disciples of mass murder, expulsion, persecution, and defilement have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.

All National Socialists and other racially-aware consciences and social kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.

The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.

The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folks. His means are non-White immigration, culture destruction, and neo-racism.

Whether "legal" or "illegal", whether in distant battle or street battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind, every National Socialist must do his duty!

Hail Hitler!
Gerdhard Lank



TROTZ VERBOT NICHT TOT!

The NSDAP/AO is the world's largest National Socialist propaganda supplier!

Printed and online periodicals in many languages

Hundreds of books in many languages

Hundreds of web-sites in many languages



BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com



NSDAP/AO nsdapao.info